

## Projektvorschlag/Absichtserklärung

**Modul:** Impact-Projekte für soziale Innovationen  
**Zeitraum:** Sommersemester 2019  
**Projektbesprechung/Rebriefing:** 03.-18.04.2019 (persönlich oder per Skype)  
**Abschlusspräsentationen:** 24.-26.06.2019

**Organisation:** \_\_\_\_\_  
**Ansprechpartner:** \_\_\_\_\_  
**Email/Telefon:** \_\_\_\_\_  
**Adresse:** \_\_\_\_\_

**Projekttitle:** \_\_\_\_\_  
**Kurzbeschreibung (vorläufige Idee):** \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Bearbeitung des Projekts und Präsentation der Ergebnisse auf Englisch möglich?

Ja  Nein

### Geplante Projektinhalte (Mehrfachnennungen erwünscht):

#### Analyse

- Trend-/Markt-/Umfeldanalyse
- Organisationsanalyse
- Feldforschung quantitativ
- Feldforschung qualitativ
- (Foreign) Policy Analyse
- Innovationsscan
- Ethnographie
- \_\_\_\_\_

#### Konzept

- Handlungsempfehlungen
- Strategie/Policy
- Situations-/ Problembeschreibung
- Prozessoptimierung/ -entwicklung
- Kampagne
- Initiative/Programm
- Social Media/PR
- \_\_\_\_\_

### „Pay as much as you like“

Die Durchführung der Impact-Projekte ist mit einem hohen organisatorischen Aufwand verbunden. Wir haben daher eine Aufwandsentschädigung eingeführt. Der Projektgeber kann aber selbst über die Höhe entscheiden und wir sind mit allem einverstanden! Es gilt die Devise: „Pay as much as you like“.

- Kein Beitrag möglich
- Förderer 3.000 €
- Basis 1.800 €
- Individuell: \_\_\_\_\_

## **Wissenswertes über die Impact-Projekte an der Karls**

### **Ablauf:**

Bevor es losgeht benötigen wir von Ihnen formlos ein schriftliches Briefing. Wir suchen bei unserem internen Kick-Off für alle Projekte zwei Teams mit je 4-6 Studierenden für Ihr Projekt (nach dem Motto „Wettbewerb belebt das Geschäft“). Die Teams benennen je einen Team-Koordinator. Dies ist Ihre Kontaktperson. Sie hören erstmalig Anfang April (Sommersemester) / Oktober (Wintersemester) von den Koordinatoren, um einen Termin zur Auftragsklärung zu vereinbaren. Die Auftragsklärung kann mit beiden Teams gemeinsam stattfinden, entweder bei Ihnen im Haus (Können Sie eventuell anfallende Reisekosten übernehmen? Das wäre toll!) oder gerne auch an der Karls.

### **Erwartungen:**

Für die Teams sind die Impact-Projekte ein ganz besonderes Modul. Die Studierenden arbeiten zum Teil zum ersten Mal für einen „echten“ Kunden. Der persönliche Einsatz ist enorm, es entstehen viele kreative Ideen. Die (Zusammen-)Arbeit läuft oft sehr professionell. Aber selbstverständlich arbeiten Sie hier nicht mit Profis. Die Studierenden sind im 3. bzw. 4. Semester ihres Studiums und müssen noch viel lernen. Wir freuen uns, dass Ihr Projekt einen wichtigen Beitrag dazu leistet. Klare Zielsetzungen und Versorgung mit notwendigen Informationen helfen hier enorm. Und dann? Lassen Sie sich einfach überraschen.

### **Wie geht es weiter?**

Während der ersten Wochen des Projekts läuft an der Hochschule ganz normaler Vorlesungs- und Seminarbetrieb. Für die Projektarbeit ist ca. ein halber Tag reserviert. Jedes Team bekommt einen Teamcoach zugeordnet, der bei Fragen beratend zur Verfügung steht. Gut zwei Wochen vor den Abschlusspräsentationen geht es in die „heiße Phase“. In dieser Zeit räumen wir in der Karls eine ganze Etage und funktionieren alle Seminarräume in Projektbüros um. In dieser Zeit stehen den Teams ganztägig professionelle Coaches mit unterschiedlichen Kompetenzen zur Verfügung.

### **Finanzierung:**

Als staatlich anerkannte Fachhochschule ist die Karlshochschule International University eine gemeinnützige Einrichtung. Ihr finanzieller Beitrag zu diesem Lehrformat ermöglicht uns die Umsetzung dieses organisatorisch aufwändigen Moduls und damit auch den Einsatz von externen Coaches.

### **Die Ergebnisse:**

Ungefähr 6-8 Wochen vor der Ergebnispräsentation an der Karls werden wir auf Sie zukommen, um einen Termin mit Ihnen zu vereinbaren. Es ist optimal, wenn Sie zu zweit kommen. Gerne können Sie weitere Kollegen mitbringen. Vor Ort lernen Sie den Grading-Coach und eine/n Professor/in der Karls kennen, denn die Abschlusspräsentation ist gleichzeitig eine Prüfungsleistung. Die Benotung liegt in den Händen der Kollegen. Sie können als Projektgeber ganz unabhängig davon Ihr Feedback an die Teams geben.